

Umfrage zu Fährverbindungen nach Niedersachsen

Die Fertigstellung des geplanten neuen Elbtunnels ist laut Plänen des Bundes frühestens 2025 zu erwarten - also in über 10 Jahren. Die A7 wird in Kürze ausgebaut, es wird über Jahre zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Förderung eines Umschlagterminals in Neumünster zur Entlastung der A7 ist zwar angedacht worden, jedoch läuft auch dieses Verfahren sehr schleppend.

Es fragt sich, wie die Anbindung Schleswig-Holsteins in der Zwischenzeit verbessert werden kann.

Wir bitten Sie uns bei unserer politischen Arbeit zu unterstützen und würden uns daher freuen, wenn Sie uns die unten aufgeführten vier Fragen innerhalb einer Woche beantworten könnten.

1. Sind die Wartezeiten auf der Fährverbindung Glückstadt-Wischhafen aus ihrer Sicht zufriedenstellend?

Vorbemerkung zur Frage 2: Eine Kraftfahrzeugfähre auf der Strecke von Brunsbüttel nach Niedersachsen könnte die Glückstädter Fähre und auch den Elbtunnel entlasten. Der Verkehrsausschuss von Cuxhaven unter Vorsitz des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesverkehrsministerium Ferlemann hat sich am 13. November 2012 einstimmig für eine Bedarfsanalyse zur "Vernetzung zweier Wirtschaftsräume durch die Wiederaufnahme der Elbe-Fährverbindung Cuxhaven-Brunsbüttel" ausgesprochen.

2. Halten Sie den wirtschaftlichen Betrieb einer Kraftfahrzeugfähre zwischen Brunsbüttel und Niedersachsen für sinnvoll?

3. Sehen Sie einen Bedarf für eine solche Verbindung, wenn eine Fahrzeit von 45 Minuten realisiert werden könnte?

4. Welche Vorteile würde eine solche Verbindung für Sie bedeuten?
